

Antrag auf Mitgliedschaft

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Strasse:

PLZ & Stadt:

Tel.:Email:

Form der Mitgliedschaft:

- Einzelmitglied € 16.00 jährlich
- Angehörige(r) € 8.00 jährlich
- Fördermitglied mindestens € 25.00 jährlich

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

(Name, Vorname)

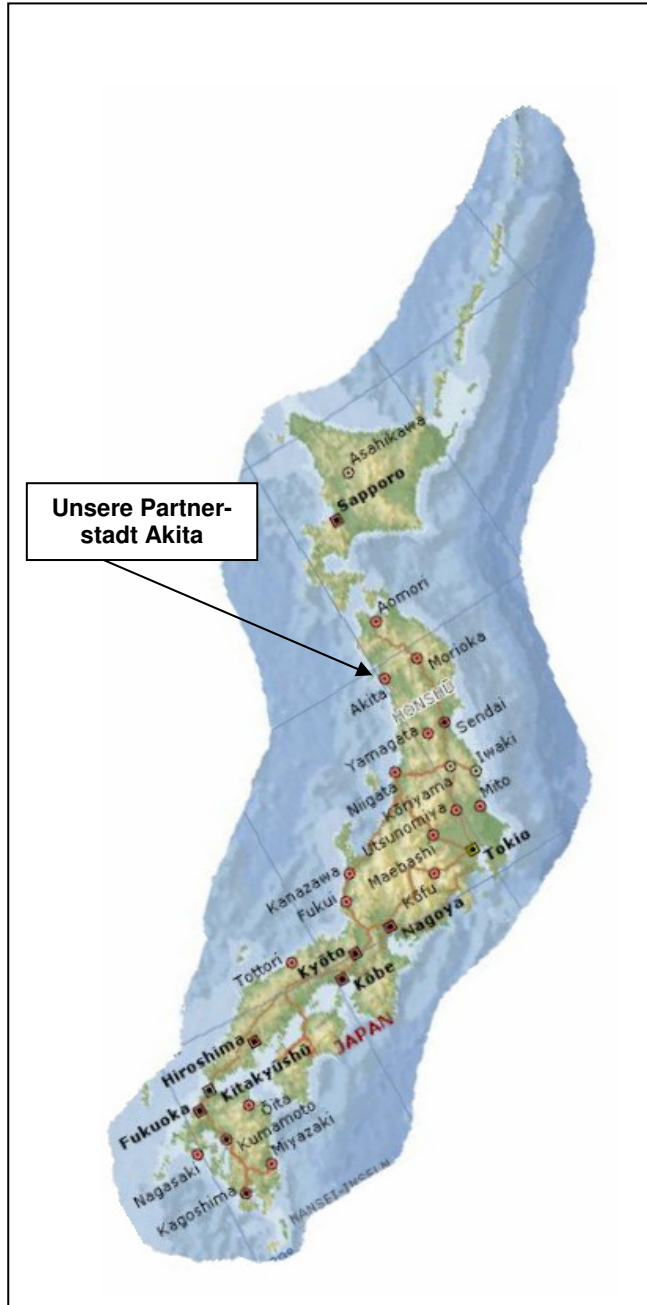
ermächtigt die DJG Passau, bis auf Widerruf jährlich

€16.- € 8.- € von ihrem/seinem Konto

(Bankverbindung)

abzubuchen.

(Unterschrift)



Deutsch-Japanische Gesellschaft in Passau e.V.

パッサウ独日協会



Sibylle Rauscher

- Yoriko Czerny
- Hans-Martin Burkert
- Eva Riesinger
- Dr. Angelika Adam
- Dr. Ulrich Manthe
- Dr. Günther Meinrath
- Ikuko Zur-Inoue

Geschäftsstelle:

Hollerweg 8 94036 Passau
 ☎ 0851-9665052 📠 0851-7564614
 ✉ djg.passau@gmx.net
www.djg.passau.de

Sparkasse Passau

IBAN:DE09 7405 0000 0008 7105 01

SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Ziele und Aktivitäten

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft in Passau e.V. wurde 1983 als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel gegründet, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan zu vertiefen, das gegenseitige Verständnis für kulturelle Besonderheiten und Eigenarten zu wecken und insbesondere die Städtepartnerschaft zwischen Passau und Akita zu pflegen.

Die DJG lädt Mitglieder und Interessenten zu ihren Veranstaltungen ein, bei denen Einblicke in die kulturelle Vielfalt des fernöstlichen Inselstaates vermittelt werden. Neben Diavorträgen, Filmvorführungen und Ausstellungen stehen auch Konzerte, Ausflüge zu japanischen Veranstaltungen in Deutschland und Österreich auf dem Programm.

Auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz. Besonders beliebt ist das alljährliche Neujahrssessen in einem japanischen Restaurant (zumeist in München oder Wien). Am jeweils letzten Mittwoch des Monats (außer August und Dezember) findet ein zwangloses Treffen zum „Stammtisch“ in wechselnden Lokalen statt. (Hinweis in der Zeitung PNP und im „Kalender“ auf der Homepage)

Die DJG unterstützt den Austausch zwischen Akitanern und Passauern, steht japanischen Besuchern in Passau hilfreich zur Seite (auch mit japanischsprachigen Stadtführungen), berät Passauer Bürger, Studenten und Schüler, die einen Besuch in Japan planen.

Gute Kontakte pflegt die DJG mit dem Kulturreferat der Stadt Passau sowie dem Japanischen Generalkonsulat in München, durch deren organisatorische und materielle Hilfe zahlreiche Projekte und Veranstaltungen ermöglicht wurden.

Einige besondere Veranstaltungen

Konzerte

- Bunkyo Civic Orchestra und Bunkyo City Choir Tokyo mit Beethovens „Neunter“ u.a.
- Koto- und Flötentrio „Hanatemari“ und Epengesang „Su-joruri“
- Akita Jugendorchester
- "Sankyoku-kai aus Akita" und "Tsugaru-Shamisen"

Eigene Ausstellungen in Passau

- „Schöne Tradition“ – Japanisches Design
- „Fläche und Raum“ – Kalligraphie, Tuschmalerei und Skulpturen (in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein)
- „Gingko – Wunder der Natur“ – Gemälde/Graphik von Atsuko Kato
- "Nuno no Hana" – Blumen aus Stoff • Blumen auf Stoff (Textilien)
- „Higashiyama Kaii: Lithos • Kunihiko Kato: Skulpturen“
- „Faszination Japan Inspiration“
- „Die Stars von Edo“ (Jap. Farbholzschnitte des 19. Jhts.)
- „Neujahr in Japan“
- „Japans Lackkunst (nicht nur) für Bayerns Fürsten“

Übernommene Ausstellungen u.a.

- „Japan entdeckt Europa“
- „Aus dem Land der blauen Hortensie“

Ausstellungsbesuche

- „Im Schatten des Shogun“ in Regensburg
- "Ukiyo-e Reloaded" in Wien

Vorträge

- „Einführung in den japanischen Holzschnitt“ (S. Rauscher)
- „Buddhismus und Christentum“ (Pfr. G. Böhnke)
- „Manga“ (Prof. Dr. P. Pantzer)
- „Japanische Keramik – Kunst im Alltag“ (Dr. Kenji Kamino)

Vorführungen

- Japanische Kimonoschau
- Teezeremonie

Wissenswertes über Japan und Akita

Etwa 120 Mio Japaner bewohnen die vier Hauptinseln Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu sowie mehr als 3000 kleinere Inseln im westlichen Pazifik. Die Hauptstadt Tokyo ist mit ihren ca. 14 Mio Einwohnern eine der größten (und auch teuersten) Städte der Welt und liegt etwa auf dem gleichen Breitengrad wie das nordafrikanische Tunis.

Der größte Teil Japans besteht aus Bergketten, die jedoch nur selten eine Höhe von mehr als 2000m erreichen. Nur gut 15% des Landes sind bewohnbar bzw. für die Landwirtschaft nutzbar. Klimatisch reicht die Palette von subtropischen Regionen im Süden bis zu gemäßigten Zonen mit "deutschem Wetter" im Norden. Neben Vulkanausbrüchen und zumeist kleineren Erdbeben wird das Land jedes Jahr im Juni durch den Monsunregen heimgesucht, der auf Japanisch *tsuyu* heißt und mit den Schriftzeichen für "Pflaumenregen" (梅雨) geschrieben wird. Unberechenbar sind auch die Taifune im Spätsommer.

Politisch ist Japan eine parlamentarische Demokratie, an deren Spitze als Symbolfigur der Kaiser (Tenno-Heika 天皇陛下) steht.

Passaus Partnerstadt Akita (秋田) liegt in etwa auf der gleichen Höhe wie Rom, an der Westküste der größten Insel Honshu, gegenüber der koreanischen Halbinsel. Die Hafenstadt zählt etwa 325000 Einwohner und lebt vom Fischfang, Schiffbau sowie der HiTech-Industrie. Schwüle heiße Sommer mit Temperaturen über 35° und grimmig kalte und schneereiche Winter bestimmen das Klima, das sich jedoch zu wandeln scheint.

Bekannt ist Akita durch seinen wohlschmeckenden Sake, das heimische Kunstgewerbe, die Schönheit seiner Frauen und das berühmte Kanto-Fest, dessen akrobatische Laternen-Träger mit ihren Vorführungen bereits in Passau zu Gast waren.

(Stand: Januar 2015)